

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version eforms-de-2.1

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Bildung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: VHF Metallverkleidung

Beschreibung: BA 1

horizontale/vertikale Metall-Unterkonstruktion VHF 1750 m²

VHF Aluminium-Fassadenblech (unterschiedlich profiliert) 1750 m²

Sockelpaneele, H=200-680 mm; 229 m

BA 2

Sockelpaneele, H=470 mm; 95 m

Kennung des Verfahrens: fd8382a8-a11b-4b99-aecf-660297eea716

Interne Kennung: 3038-2

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45000000 *Bauarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45262670 *Metallbauarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45321000 *Wärmedämmarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45443000 *Fassadenarbeiten*

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Am Lurzenhof 10 Am Lurzenhof 10

Ort: Landshut

Postleitzahl: 84036

NUTS-3-Code: *Landshut, Kreisfreie Stadt (DE221)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: CrossBorderLaw

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung, Auftragsunterlagen*

Rein nationale Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 98c des Aufenthaltsgesetzes • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: VHF Metallverkleidung

Beschreibung: BA 1

horizontale/vertikale Metall-Unterkonstruktion VHF 1750 m2
VHF Aluminium-Fassadenblech (unterschiedlich profiliert) 1750 m2
Sockelpaneele, H=200-680 mm; 229 m

BA 2

Sockelpaneele, H=470 mm; 95 m

Interne Kennung: 3038-2

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45000000 *Bauarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45262670 *Metallbauarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45443000 *Fassadenarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45321000 *Wärmedämmarbeiten*

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Am Lurzenhof 10

Ort: Landshut

Postleitzahl: 84036

NUTS-3-Code: *Landshut, Kreisfreie Stadt (DE221)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 18/05/2027

Enddatum der Laufzeit: 07/12/2029

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: VORBEMERKUNG ZU DEN EIGNUNGSKRITERIEN – FESTLEGUNG ZUR FORM DES

NACHWEISES: Soweit

möglich führen präqualifizierte Unternehmen den Nachweis der folgenden Anforderungen

durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen

e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Nichtpräqualifizierte Unternehmen haben als

vorläufigen Nachweis mit dem Angebot das in diesem Punkt ausgefüllte Formblatt 124

„Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Soweit Präqualifikation und/oder Formblatt

124 die erforderliche Erklärung bzw. den erforderlichen Nachweis nicht beinhalten,

führt der Bieter die Erklärung mit dem angegebenen Formblatt. Sofern die

in der Präqualifikation
hinterlegten Nachweise (insbesondere in Bezug auf die Referenzen) nicht
ausreichend
sind, müssen die weiteren Nachweise bereits mit dem Angebot eingereicht
werden! Eine
Nachbesserung von im PQ-Verzeichnis hinterlegten Dokumenten ist nicht
zulässig. Diese
Festlegung gilt für alle Anforderungen in Ziffer 5.1.9 der
Auftragsbekanntmachung,
soweit bei der jeweiligen Anforderung nicht eine andere Form des
Nachweises angegeben
ist. Die Vorlage der geforderten Nachweise hat mit dem Angebot zu
erfolgen, wenn nicht
explizit festgelegt ist, dass der Nachweis auf gesonderte Anforderung
vorzulegen ist.

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A) Erklärung, dass
Ausschlussgründe nach § 6e EU VOB/A nicht vorliegen. Soweit
Ausschlussgründe
gem. § 6e EU VOB/A vorliegen, ist dies vom Bieter anzuzeigen. Auf
gesonderte Anforderung
sind vom Bieter die Unterlagen hinsichtlich der Maßnahmen vorzulegen,
die der Bieter
zur Herstellung seiner Zuverlässigkeit vorgenommen hat (z. B. Unterlagen
zur Selbstreinigung).

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: B) Eigenerklärung des Bieters,
dass die in § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG,
§ 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG genannten Ausschlussgründe nicht
vorliegen bzw. Eigenerklärung
für ausländische Bieter, dass keine Ausschlussgründe vorliegen, die nach
den Rechtsvorschriften
des jeweiligen Landes mit §§ 123, 124 GWB bzw. § 21 AEntG, § 98c
AufenthG, § 19 MiLoG,
§ 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG vergleichbar sind – Gesonderter
Nachweis: Formblatt
zu weiteren Ausschlussgründen).

Kriterium: *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: C) Erklärung zur Eintragung in
die folgenden Register: Handelsregister, Handwerksrolle,
Industrie- und Handwerkskammer. Sollte das Angebot in die engere Wahl
kommen, sind
durch nicht-präqualifizierte Unternehmen als Nachweis auf gesonderte
Anforderung zudem
folgende Belege vorzulegen: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug,
Eintragung in
die Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Kriterium: *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: D) Erklärung bezüglich der Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft. Sollte das Angebot in die engere Wahl kommen, sind durch nicht-präqualifizierte Unternehmen als Nachweis auf gesonderte Anforderung zudem folgende Belege vorzulegen: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: E) Erklärung, dass das Unternehmen seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt hat. Sollte das Angebot in die engere Wahl kommen, sind durch nicht-präqualifizierte Unternehmen als Nachweis auf gesonderte Anforderung zudem folgende Belege vorzulegen: eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. eine Bescheinigung in Steuersachen, eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: F) Erklärung, dass in Bezug auf das Unternehmen ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde. Soweit ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt worden ist, ist der Bieter verpflichtet, dies gesondert mitzuteilen und hat den Insolvenzplan auf gesonderte Anforderung vorzulegen. Der Auftragnehmer hat bei Auftragserteilung den Nachweis über ein wirksames Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung, einschließlich einer Basisumweltdeckung für die Zeit der Auftragserfüllung für seinen Betrieb zu erbringen. Die Deckungssummen müssen pro Schadensfall mindestens betragen:
Euro 3.000.000 für Personenschäden
Euro 3.000.000 für sonstige Schäden
Durch die Haftpflichtversicherung wird der Umfang der Haftung des Auftragnehmers gegenüber dem Auftraggeber nicht eingeschränkt.

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: G) Der Auftragnehmer hat bei Auftragserteilung den Nachweis über ein wirksames Bestehen

einer Betriebshaftpflichtversicherung, einschließlich einer Basisumweltdeckung für die Zeit der Auftragserfüllung für seinen Betrieb zu erbringen. Die Deckungssummen müssen pro Schadensfall mindestens betragen:
Euro 3.000.000 für Personenschäden
Euro 3.000.000 für sonstige Schäden
Durch die Haftpflichtversicherung wird der Umfang der Haftung des Auftragnehmers gegenüber dem Auftraggeber nicht eingeschränkt.

Kriterium: *Allgemeiner Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: H) Erklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren in Euro, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebende Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I) Erklärung, dass das Unternehmen in den letzten fünf Kalenderjahren vergleichbare Leistungen ausgeführt hat. Falls das Angebot in die engere Wahl gelangt, sind von nicht-präqualifizierten Unternehmen zusätzlich auf Anforderung 3 Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorzulegen: Ansprechpartner, Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschließlich Angabe der ausgeführten Mengen, Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer, stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung), Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung, Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal), Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden, Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung. Bei präqualifizierten Unternehmen ist eine Nachbesserung der Referenzen nicht zulässig. Sofern die im PQ-Verzeichnis hinterlegten Referenzen für den Beleg der Eignung nicht ausreichend sind, müssen die

weiteren Referenzen mit dem Angebot eingereicht werden. Eine Nachforderung diesbezüglich ist nicht zulässig.

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: J) Erklärung, dass dem Unternehmen die für die Ausführung der Leistungen notwendigen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Falls das Angebot in die engere Wahl gelangt, ist zusätzlich als Nachweis auf gesonderte Anforderung vorzulegen: Erklärung über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte sowie Erklärung hinsichtlich der technischen Fachkräfte, über die das Unternehmen für die Ausführung der Leistung verfügt.

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: K) Erklärung (soweit erforderlich) der Bietergemeinschaftsmitglieder einschließlich Benennung desjenigen, der die Bietergemeinschaft vertritt (Formblatt 234) Auf die VORBEMERKUNG ZU DEN EIGNUNGSKRITERIEN – FESTLEGUNG ZUR FORM DES NACHWEISES wird verwiesen. Die Festlegung gilt für Mitglieder einer Bietergemeinschaft entsprechend.

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: L) Erklärung zur Eignungsleihe (soweit erforderlich): Eigenerklärung zur Eignungsleihe (Formblatt 235) einschließlich der Verpflichtungserklärung des Unternehmens/sonstigen Dritten (Formblatt 236). Jedes Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, muss folgende Erklärungen vorlegen:

(1) Erklärung zur Eignungsleihe (Formblatt 235; bei der Eignungsleihe hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist die obere Tabelle auf dem Formblatt auszufüllen) Eine Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen für die berufliche Befähigung oder die berufliche Erfahrung ist nur möglich, wenn diese Unternehmen die Arbeiten ausführen, für die diese Kapazitäten benötigt werden.

(2) Verbindliche Verpflichtungserklärung des jeweiligen Unternehmens, dass ihm die Mittel zur Verfügung stehen werden bzw. dass der Dritte die Leistung ausführen wird (§ 6d Abs. 1 Satz 3 EU VOB/A). Nimmt der Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens

im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch,

ist zusätzlich die Abgabe einer gemeinsamen Haftungserklärung hinsichtlich der Auftragsausführung gefordert (Formblatt 236).

(3) Darüber hinaus sind für das Unternehmen, dessen Kapazitäten in Anspruch genommen

werden die folgenden Unterlagen einzureichen: (a) Allgemeine Erklärungen zur Eignung

gem. Ziffer 5.1.9 dieser Auftragsbekanntmachung, Buchstabe A bis H. Auf gesonderte

Anforderung ist auch für das eignungsverleihende Unternehmen die gem. Ziffer 5.1.9

in den Buchstaben A bis D auf gesonderte Anforderung vorzulegenden Nachweise einzureichen.

(b) Nachweis der Eignung des Unternehmens, dessen Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung

eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, in Bezug auf die Eignungskriterien

entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe. (Verwendung des entsprechenden Formblatts

(soweit vorhanden) oder durch Präqualifikationsnummer je nachdem, welche Eignung in

Anspruch genommen werden soll). Nicht-präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis

der Eignung auf Anforderung die entsprechend in dieser Auftragsbekanntmachung genannten

Nachweise vorzulegen.

(4) Auf die VORBEMERKUNG ZU DEN EIGNUNGSKRITERIEN – FESTLEGUNG ZUR FORM DES NACHWEISES

wird verwiesen. Die Festlegung gilt für Unternehmen, deren Kapazitäten im Rahmen der

Eignungsleihe in Anspruch genommen werden, entsprechend.

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: M) Für die Leistung erforderliche, gültige Schweißzertifikate und Qualifikationsnachweise

Kriterium: *Anteil der Unterauftragsvergabe*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: N) Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt werden.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis. Der günstigste Wertungspreis erhält den Zuschlag.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av286981-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av286981-eu>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung:

<https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av286981-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 29/09/2026 13:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Bewerber- und Bieterunterlagen können nach ermessensgerechter Entscheidung des Auftraggebers nachgefordert werden, soweit dies vergaberechtlich zulässig ist. Auf § 16a EU VOB/A wird verwiesen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 29/09/2026 13:00 +02:00

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Öffentliche Aufträge und Konzessionen dürfen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne von Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 aufweisen. Jeder Bieter muss daher mit dem Angebot die Erklärung zum Nichtvorliegen eines entsprechenden Russlandbezugs abgeben (Formblatt 127). Sollte es sich bei dem Bieter um eine Bietergemeinschaft handeln, so muss die

Erklärung für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesondert abgegeben werden.

Elektronische Rechnungsstellung: *Nicht zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig (§ 160 Abs. 3 GWB), soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind,
5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Handwerkskammer
Niederbayern-Oberpfalz

Organisation, die Angebote bearbeitet: Handwerkskammer Niederbayern-
Oberpfalz

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Identifikationsnummer: DE811697604

Postanschrift: Ditthornstraße 10 Ditthornstraße 10 Ditthornstraße 10

Ort: Regensburg

Postleitzahl: 93055

NUTS-3-Code: *Regensburg, Kreisfreie Stadt* (DE232)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Ditthornstraße 10

E-Mail: franziska.schneider@hwkno.de

Telefon: 09417965225

Internet-Adresse: <http://www.hwkno.de>

Beschafferprofil - URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av286981-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Identifikationsnummer: 9910238092

Postanschrift: Villemomblerstr. 76 Villemomblerstr. 76 Villemomblerstr. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

NUTS-3-Code: *Bonn, Kreisfreie Stadt* (DEA22)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: 02289499-0

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 39fde0cf-5c0d-4580-93ae-63da8a7beb82 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/08/2026 16:17 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*